

Bildungs- und Berufsweg:

- 1994–1997 Pädagogische Hochschule Heidelberg / Studium: Lehramt Grund- und Hauptschule; 1. Staatsexamen
- 1999–2003 Pädagogische Hochschule Heidelberg / Diplom in Erziehungswissenschaft (Schwerpunkte: Schulpädagogik, Diagnostik und Bildungsberatung)
- 2006–2011 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Fakultät I der Pädagogischen Hochschule Heidelberg (Allgemeine Pädagogik) sowie 2006/2007 Assistentin des Institutsdirektors Herrn Prof. Dr. Dr. h.c. mult. G.-B. von Carlsburg; 2008: Promotion in Erziehungswissenschaft
- 2012–2014/2015 Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe im „Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaft“ sowie am „Institut für Erziehungswissenschaft in außerschulischen Feldern“; Mitwirkung in verschiedenen Projekten u.a. „Zum sozio-emotionalen Selbstverständnis hochbegabter Schülerinnen und Schüler“; „ProReMy ‘-Professionalisierung durch Mythenarbeit und Reflexion“, Annahme als Habilitandin an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe am Lehrstuhl für Erziehungswissenschaft mit Schwerpunkt in außerschulischen Feldern
- 2016–2018: Wissenschaftliche Mitarbeiterin am „Institut für Pädagogik der Elementar- und Primarstufe“ der Goethe-Universität Frankfurt sowie im Projekt „LEVEL - Lehrerbildung vernetzt entwickeln“, angesiedelt an der Didaktischen Werkstatt
- 2019–2020: Vertretungsprofessur für Grundschulpädagogik und Didaktik des Sachunterrichts an der Justus-Liebig-Universität Gießen am Institut für Schulpädagogik, Elementarbildung und Didaktik
- 2020 – 2021 Vertretung der Professur für Erziehungswissenschaft und Schulpädagogik und Empirische Bildungsforschung
- Habilitation an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, Venia Legendi für das Fach Allg. Erziehungswissenschaft
- Aktuell im kommunalen Bereich tätig
- Privatdozentin am Institut für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt in außerschulischen Feldern an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Forschungs- und Interessenschwerpunkte

- Gesundheitsorientierte Studienberatung: „Stark durchs Studium“
- Professionalisierung / Lehrerbildung (mit Schwerpunkt auf die Persönlichkeitsbildung, Gesundheit, Psychohygiene und berufsbiografische Entwicklungsprozesse – insbesondere von Studierenden)
- Reformpädagogik
- Heterogenität, Mehrsprachigkeit und Transkulturalität in Bildungseinrichtungen
- Qualitative Forschung
- Genderforschung
- Identitätsfördernde Bildungsarbeit/Humanistischen Pädagogik und Psychologie
- Gewaltprävention
- Bildungstheorien
- Außerschulischen Bildungsprozesse / Freizeitpädagogik und -bildung
- Begleitung von schulpraktischen Studien mit besonderem Blick auf die Unterrichtsbeobachtung, den Umgang mit Diversität und das Hineinfinden in die Rolle als Lehrkraft

Gemeinsamer Antrag für ein gesundheits- und bildungsorientiertes Beratungszentrum an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe mit Frau Professorin Dr. Annette Stroß, Leitung des Instituts für Erziehungswissenschaft mit dem Schwerpunkt in außerschulischen Feldern an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe in Planung

Ausgewählte Themenbereiche der Seminarveranstaltungen

- Ahnherr moderner Erziehungswissenschaft oder Visionär einer Bildung für alle: Jan Amos Comenius
- Auf dem Weg zur Selbstbestimmung – Die Rolle des Lehrers in einem aktivierenden Unterricht (Kompetenzen – Methoden – Konzepte – verbunden mit praktischen Übungssequenzen)
- Aus Liebe zum Kind: Johann Heinrich Pestalozzi
- Begleitveranstaltung zum (Fach-)Praktikum: Beratung zu allgemeinen und aktuellen Fragestellungen (Unterrichtsentwurf, Reflexion der Praktikumserfahrungen, Kasuistik...) sowie Reflexion des eigenen Professionalisierungsprozesses
- Bildungs- und Erziehungseinrichtungen gendersensitiv betrachtet: Frauen und Männer, Mädchen und Jungen im sozialen Interaktionskontext
- Eine kleine Reise durch die Geschichte der Pädagogik
- Einführung in ausgewählte Fragestellungen der Erziehungswissenschaft
- Einführung in den Sachunterricht – Mit Kindern die Welt entdecken
- Einführung in die Beobachtung, Planung und Evaluation von Unterricht
- Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft
- Elementarpädagogik und Grundschule im Wandel der Zeit - Chancen und Grenzen institutionalisierter Bildungsräume
- Erlebnispädagogik und Entwicklungsförderung
- Erziehung zum Selbstwert
Exemplarische Vertiefung in ausgewählten Handlungsfeldern der Freizeitbildung und Spezialbereiche der Freizeitbildung
- Gewalt in Schule und Gesellschaft – Erklärungspositionen, Interventions- und Präventionsansätze
- Grundlagen und Grundbegriffe der Freizeitbildung
- Lehrerprofessionalisierung
- Maria Montessori: Ärztin und Pädagogin. Wegbegleiterin der Inklusion?
- Mehrsprachigkeit als Bereicherung – Sprachspiele und Fördermöglichkeiten im Elementar- und Primarbereich
- Organisation von Lernprozessen
- Pädagogische Diagnostik – Beratung und Förderung
- Pädagogische Interaktionen verstehen und professionell gestalten
- Reformpädagogik und Reformen in der Pädagogik
- Vermittlung und Intervention in Bereichen der Freizeitbildung: Spezialbereiche der Freizeitbildung
- Zur Geschichte und konzeptionellen Entwicklung des Sachunterrichts

Vorlesungen:

- Bildungsprozesse im Vor- und Grundschulalter
- Didaktisches Denken und Handeln
- Grundlagen und Grundbegriffe der Freizeitbildung
- Vermittlung und Interventionen im Bereich der Freizeitbildung
- Theorie der Schule und des Unterrichts

Beratung von Studierenden

- in der Studieneingangsphase
- bei Studienleistungen und Modulprüfungen
- bei Wissenschaftlichen Hausarbeiten/Diplomarbeiten
- in der Examensphase